



Presseinformation

vom 18. Juni 2020

Jeden Sonntag: Evangelische Gottesdienste aus Nürnberg im Frankenfernsehen

Mit Beginn der Corona-Krise haben sich die Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg zahlreiche alternative Formate einfallen lassen, um ‚Gottesdienst für alle‘ möglich zu machen. Neben Onlineandachten auf Youtube, Zoom und Co. gehören seit Ende April auch regelmäßig TV-Gottesdienste im Frankenfernsehen zum festen Repertoire. Die bewährte Kooperation mit dem Lokalsender wird nun auch nach den Lockerungen weitergeführt: Bis Mitte September werden jeden Sonntag um 10 Uhr halbstündige Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden im Dekanat Nürnberg zu sehen sein.

„Diese Entscheidung freut uns im Dekanat wirklich ganz besonders, weil wir damit vielen Menschen, die weniger internetaffin sind oder aus gesundheitlichen Gründen lieber zuhause bleiben, einen Gottesdienst aus einer ihnen vertrauten Kirche direkt ins Wohnzimmer senden können,“ so Pfarrerin Stefanie Reuther, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Anfang Mai sind analoge Gottesdienste in der Kirche wieder möglich. Etliche Gemeinden haben sich jedoch frühzeitig entschieden, digitale Angebote beizubehalten und auszubauen. Neben den Onlineformaten bilden auch Fernsehandachten einen wesentlichen Baustein, um differenzierte Zugänge zum Gottesdienstangebot im Dekanat zu bieten. Regionalität nimmt dabei einen großen Stellenwert ein:

„Gerade in der jetzigen Zeit ist ‚Vertrautheit‘ für viele Menschen von unschätzbarem Wert. Die Zusammenarbeit mit dem Frankenfernsehen erlaubt uns nicht nur, die vielen Facetten der evangelischen Gemeinden in Nürnberg zu zeigen, sondern vor allem auch Gottesdienst mit vertrauten Personen in vertrauter Umgebung zu gestalten,“ so Pfarrerin Reuther.

Der nächste Nürnberger Gottesdienst im Frankenfernsehen wird am kommenden Sonntag, 21. Juni 2020 um 10 Uhr ausgestrahlt. Der Gottesdienst kommt aus St. Sebald, u.a. mit Pfarrerin Annette Lichtenfeld, KMD Martin Schiffel an der Orgel und dem Chorensemble St. Egidien unter der Leitung von Matthias Stubenvoll.

Der Beitrag wird zeitgleich auf der Webseite des Dekanats www.nuernberg-evangelisch.de sowie via Youtube <https://bit.ly/3fEBsYQ> und Facebook www.facebook.com/evangelisch.in.nuernberg abrufbar sein.